

Saug- und Druckpumpe

Leistungsstarke TÜV-geprüfte Schwengelpumpe, 100er Zylinderweite, mit geschlossenem Druckkessel, zum Ansaugen und Erzeugen eines Pumpendrucks bis max. 2,5 bar. Die ideale Brunnen- und Gartenpumpe zur Förderung von Brauchwasser. Wegen der geschlossenen Ausführung findet diese Pumpe auch häufig Einsatz in Matschanlagen auf Kinderspielplätzen. Es kann Wasser aus einem Brunnen oder auch aus einem unterhalb der Pumpe liegendem Behälter gefördert werden, allerdings empfehlen wir hier, das Wasser im Behälter regelmäßig, möglichst täglich zu wechseln, um eine Verkeimung zu verhindern.

Pumpenständer kindgerecht in verschiedenen Höhe lieferbar: 40 cm, 60 cm und 70 cm

Technische Daten:

Material:	Edelstahl
Innendurchmesser des Zylinders:	100 mm
Innendurchmesser der Saugrohrleitung:	1 1/4"
Fördermenge: Liter pro Minute:	ca. 28
Saughöhe bis:	max. 7 Meter
Höhe der Pumpe:	ca. 88 cm
Gewicht der Pumpe:	ca. 25 kg





Beim Aufbau ist darauf zu achten, dass die Pumpe auf festem Untergrund sicher und fest montiert wird. Die Pumpen werden erfahrungsgemäß sehr stark beansprucht und wir empfehlen, diese mindestens mit einbetonierten Bolzen M 10 zu sichern.

Unsere Saug- und Druckpumpe hat einen 1 1/4" Anschuss und sämtliche Zuleitungen müssen auch in 1 1/4" sein; bei Reduzierung der Saugleitung auf z.B. 1" will die Pumpe mehr saugen als ihr durch die dünnere Saugleitung zugeführt wird und es könnte in der Pumpe ein Vakuum entstehen. Im schlimmsten Fall könnte dadurch der Pumpenschwengel zurückschlagen und Kinder verletzen! Zur Erhaltung der Wassersäule sollte ein Fußventil (am unteren Ende der Saugleitung) eingebaut werden.

Nach erfolgter Installation die **Schraube** im oberen Teil der Pumpe öffnen und Pumpe **angießen**. Schraube wieder verschließen. Pumpe ist sofort nach Angießen **einsatzbereit**.

Wichtig

- Auch nach längeren Standzeiten muss die Pumpe **angegossen** werden, da die Ledermanschette ein Naturprodukt ist und austrocknen bzw. schrumpfen kann.
- 2 Pumpe vor Frost schützen!
 Es ist zwingend erforderlich, die Pumpe VOR der Frostperiode zu entwässern.
 Dazu wird die im unteren Fußteil liegende Schraube entfernt (siehe letzte Seite)
- Die Pumpe besteht aus **Grauguss** mit grüner **Verkaufslackierung**, d.h. das Material **rostet**, sobald die Farbschicht **beschädigt** ist. Daher sollte die Pumpenlackierung in regelmäßigen Abständen **kontrolliert** und **nachgebessert** werden, Farbe: RAL 6005.



Betriebs- und Montageanleitung für Handschwengelpumpe MARIE

Vorbereitung

Plazieren Sie die **Handschwengelpumpe** in der Nähe der Zisterne auf einem Betonsockel (mit Aussparung für den Saugschlauch/Verlängerungsrohr).

- Aufstellen der Pumpe mit Ansaugrohr
 - Befestigen Sie zuerst den Pumpenständer auf einem Betonsockel mittels der vorgegebenen Bohrungen (4 Bohrungslöcher).
 - Schrauben Sie die benötigten Verlängerungsrohre mittels Verbindungsmuffen zusammen. Als Dichtmittel benutzen Sie Teflonband. (Achtung: Sobald ein mit Teflonband versehenes Gewinde auch nur in geringem Umfang in sich öffnende Richtung gedreht wird, muss das Band neu aufgetragen werden). Am Ende des Ansaugrohres schrauben Sie das Fußventil an, ebenfalls mit Teflonband.
 - Nun wird das Verlängerungsrohr, mit dem Fußventil zuerst, durch den Pumpenständer in den Brunnen/die Zisterne geführt. Bevor Sie das Verlängerungsrohr an der Pumpe befestigen ist es notwendig das Rohr mit Wasser zu befüllen.
 - Schrauben Sie das Verlängerungsrohr nun an die Pumpe, als Dichtmittel verwenden Sie wieder das Teflonband.
 - Anschließend kann der Pumpenkörper auf den Pumpenständer mittels der 4 beiliegenden Schrauben befestigt werden.
 - Sollte die Pumpe nicht ansaugen, muss die Ansaugleitung auf Dichtigkeit überprüft werden.





Aus Sicherheitsgründen müssen alle sichtbaren Schrauben in regelmäßigem Abstand kontrolliert und ggf. nachgezogen werden!

Speziell auch die Schraube der Schwengelbefestigung. Ein loser und wackeliger Pumpenschwengel kann abfallen oder brechen und Kinder verletzen oder Innenteile der Pumpe beschädigen. Falls die Pumpe nach mehreren Jahren nicht mehr ihre volle Leistung bringt, sollten evtl. die Dichtungen ausgetauscht werden. Um die Pumpe vor Frostschäden im Winter zu schützen, ist es notwendig den Pumpenkörper mittels der Entleerungsschraube unten an der Pumpe komplett zu entleeren (siehe unten)

Anleitung für die Entleerung

Entleerungsschraube an der Pumpe ganz herausnehmen und erst im Frühjahr wieder reindrehen, damit das Wasser, welches sich über den Winter in der Pumpe sammelt ablaufen kann und nicht zu einem Frostschaden führt. Die Pumpe entleert sich durch die Bohrung selbstständig. Das Pumpen ist bei fehlender Entleerungsschraube nicht mehr möglich.

Wir wünschen Euch ganz viel Spiel- und wasserspaß!





